

# Schüler sammeln 430 Euro

## Jungen und Mädchen erhalten Urkunden vom Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge

**Hiddenhausen** (HK/kop). »Wir sind begeistert«, sagten gestern die 20 Schülerinnen und Schüler der Olof-Palme-Gesamtschule, die

sich in diesem Jahr an der Sammlung des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge beteiligt hatten. In knapp drei Wochen hat-

ten sie bei der Haussammlung 430 Euro für Kriegsgräber gesammelt. Und nicht nur dafür. »Die Arbeit unseres Vereins macht nur noch

gut zur Hälfte die Pflege der Kriegsgräber aus. In weiten Teilen sind wir auch über die Jugendarbeit in der Friedensarbeit tätig«, informierte Norbert Burmann, Geschäftsführer des Kreisverbandes Herford im Volksbund.

Gemeinsam mit Christina Mohrmann (Abteilungsleiterin Mittelstufe OPG), Bürgermeister Ulrich Rolfsmeyer und Margitta Geisthardt (Gemeinde Hiddenhausen) hatte Burmann gestern Urkunden an die Schüler als Dankeschön verteilt. Einige von ihnen waren schon 2017 dabei, einige wollen auch 2019 wieder mitmachen. »Das hat Spaß gemacht und die meisten Bürger waren gleich sehr spendenfreudig«, hatten sie dem Geschäftsführer erzählt. Für ihren Einsatz ist Burmann sehr dankbar. »Das Engagement der Schüler darf nicht unterschätzt werden. Es ist für uns sehr wichtig, denn Privatleute, die uns unterstützen, werden immer weniger«, sagte er. Insgesamt nehmen im Kreis Herford Schüler von sechs weiterführenden Schulen an der Sammlung teil.



Norbert Burmann (Volksbund) | Christina Mohrmann (OPG), Bürgermeister Ulrich Rolfsmeyer | und Margitta Geisthardt (Gemeinde) überreichten Urkunden an die Schüler. Foto: Koteras-Pietsch